PROGRAMMENTWURF

Qualitätsgesicherte Praktika im Studium

Eine Expertentagung des Projekts nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“
in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ulm

Fotos: © Technische Hochschule Ulm

10. und 11. September 2019

Technische Hochschule Ulm
Campus Prittwitzstraße 10
89075 Ulm

THU Technische Hochschule Ulm

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Praktika im Studium sind im Kontext der Europäischen Studienreform erst relativ spät in den Fokus der Hochschuldebatte gerückt. Dies ist überraschend, da mit der Einführung des Bachelors Berufsfeldbezug und Arbeitsmarktrelevanz des Studiums zentrale Bestandteile der hochschulpolitischen Agenda geworden sind. Praktika können ungewöhnliche Lerneffekte für das Studium befördern und auch einen wissenschaftlichen Mehrwert erzielen, weil die Studierenden in ihrer Tätigkeit außerhalb der Hochschule unweigerlich mit Grundfragen des Verhältnisses von Wissenschaft und Gesellschaft konfrontiert werden. Dabei darf die Ausgestaltung von Praktika im Hochschulstudium nicht isoliert erörtert werden, sondern ist eng damit verknüpft, wie die Fachkulturen die Zielsetzungen ihrer Studienprogramme formulieren und wie sie das Verhältnis von Kompetenzerwerb, Transfer und Anwendung für sich definieren. Mittlerweile ist die Forderung nach klaren Qualitätsstandards für Praktika im Studium allgegenwärtig. Dies zeigen die Diskussionen über die Herausforderungen der „Arbeitswelt 4.0“ ebenso wie die Ergebnisse aktueller Studierendenbefragungen. Das Projekt nexus der HRK hat zu dieser Thematik 2016 das Fachgutachten „Qualitätsstandards für Praktika. Bestandsaufnahme und Empfehlungen“ veröffentlicht und bereits drei größere Tagungen an den Universitäten in Münster, Frankfurt am Main und Potsdam dazu erfolgreich durchgeführt.

Auf Grundlage dieser Empfehlungen haben die Technische Hochschule Ulm und das Projekt nexus der HRK die vierte Expertentagung zu „Qualitätsgesicherte Praktika im Studium“ organisiert, um zusammen mit Lehrenden aus verschiedenen Disziplinen und Fachkulturen sowie lokalen und regionalen Arbeitgeber- und Studierendenverbänden verschiedene Ansätze des Theorie-Praxis-Bezugs in ausgewählten Fachstudiengängen zu diskutieren. Die Tagung möchte darüber hinaus auch den Dialog zwischen Hochschule und Lernorten außerhalb der Institution Hochschule fördern.

Nach Eröffnung der Veranstaltung folgen einführende Impulse zum Verhältnis von Forschungs- und Praxisbezügen am Beispiel gelungener Studiengänge. Im anschließenden Dialogforum mit Expertinnen und Experten wird der Leitfrage nachgegangen: „Wie viele Praktika braucht und verträgt das Studium“. Am zweiten Tag der Konferenz finden Kurzvorstellungen der aus den Hochschulen eingereichten Poster statt. Im abschließenden Podium werden auf dieser Grundlage curricular-didaktische Anregungen für eine sinnvolle Integration von Praktika in das Fachstudium entwickelt, durch welche die Hochschulabsolventinnen und -absolventen Handlungskompetenzen erwerben können, die den reflektierten Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis ermöglichen.

Die Expertentagung richtet sich an für Lehre und Studium verantwortliche Mitglieder von Hochschulleitungen und Dekanaten, an zuständige Hochschulangehörige aus der Studiengangentwicklung, dem Qualitätsmanagement und den Career Services sowie insbesondere an Lehrende und Studierende, die sich schon intensiver mit der Thematik beschäftigt haben.

10. September 2019

ab 12:00 Uhr

ANMELDUNG & EMPFANG

13:00 Uhr

GRUSSWORT

Prof. Dr. Sven Völker, Prorektor für Studium und Lehre, Technische Hochschule Ulm

13:15 Uhr

EINFÜHRUNG
PRAXISBEZÜGE UND PRAKTIKA IM STUDIUM

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Metzner, ehem. Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz

13:45 Uhr

IMPULSE
PRAKTISCHE STUDIENZEITEN AUS ARBEITGEBERSICHT

Götz A. Maier, Geschäftsführer Südwestmetall

MOTIVATIONSSCHUB DURCH DIE VERKNÜPFUNG VON THEORIE UND PRAXIS

Prof. Dipl.-Ing. Stephanus Faller, Studiendekan „Ulmer Modell", Technische Hochschule Ulm
Dieter Barth, Leiter berufliche Bildung, Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH

15:30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:00 Uhr

DIALOGFORUM

Prof. Dipl.-Ing. Stephanus Faller, Technische Hochschule Ulm
Dieter Barth, Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH
Götz A. Maier, Südwestmetall
N.N. (Studierendenvertretung)

18:00 Uhr

GEMEINSAMES ABENDESSEN

Tagesmoderation: ***Dr. Jan-Martin Wiarda***
Graphic Recording: ***Anna Sulimma***

11. September 2019

ab 9:00 Uhr **ANMELDUNG & EMPFANG**

9:30 Uhr **EIN MARKTPLATZ GELUNGENER BEISPIELE**

Posterausstellung und World Café

11:30 Uhr **PODIUM**
ANREGUNGEN FÜR DIE INTEGRATION VON PRAKTIKA

Prof. Dr. Sven Völker, Technische Hochschule Ulm
Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Metzner, ehem. Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz
N.N. (Studierendenvertretung)

unter Einbezug des Plenums

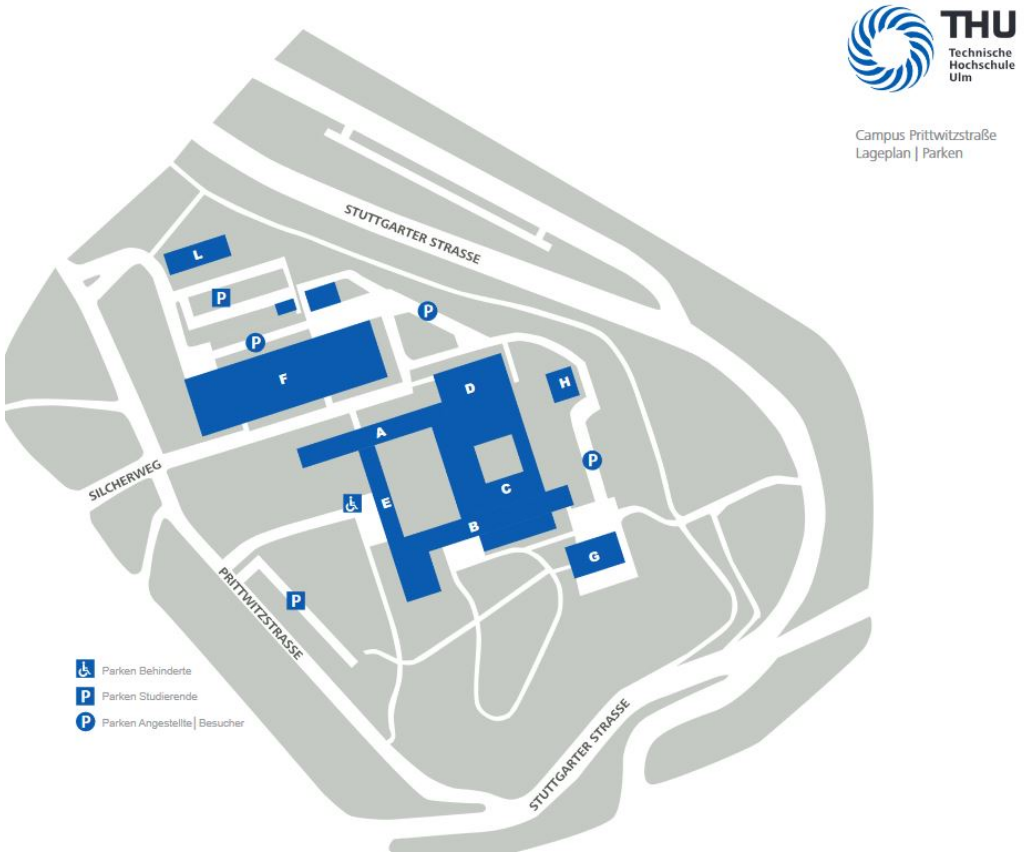
Tagesmoderation: ***Dr. Jan-Martin Wiarda***

13:00 Uhr MITTAGSIMBISS

13:30 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

Anfahrt

Technische Hochschule Ulm
Campus Prittwitzstraße 10
89075 Ulm



Anfahrt mit dem Auto

Mit dem Auto ist der Standort Prittwitzstraße aus Richtung München oder Stuttgart über die Autobahn A8 oder aus Richtung Kempten oder Würzburg über die Autobahn A7 zu erreichen.

- A8 Ausfahrt Ulm-West oder Ulm-Ost Richtung Stadtmitte, Kliniken Safranberg, Stuttgarter Straße, Prittwitzstraße
- A7 von Süden kommend Ausfahrt Ulm, Richtung Stadtmitte, B10 folgen bis Blaubeurer Ring, erste Abfahrt Ludwig-Erhard-Brücke, Karlstraße folgen, Stuttgarter Straße, Prittwitzstraße

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ulm liegt am Eisenbahnknotenpunkt zwischen Stuttgart und München und hat daher ICE-Anschluss. Vom Hauptbahnhof aus setzt man die Anreise entweder mit dem Taxi oder der Straßenbahn und Bussen fort. Die Linie 2 fährt ab dem Hauptbahnhof zu den Stadtwerken, Umstieg zur Linie 7 oder direkt mit Linie 7 ab Hauptbahnhof. Die Buslinie 4 fährt an der Haltestelle Steinerne Brücke (6 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof).

- Linie 4 Richtung Böfingen Süd: Haltestelle Örlinger Straße
- Linie 7 Richtung Jungingen: Haltestelle Kliniken Michelsberg

Übernachtung

Wir konnten in folgendem Hotel Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz reservieren.

Der Buchungscode lautet: **nexus**

- **Comfor Hotel ***** | ÜF 93,00 € | Frauenstr. 51 | 89073 Ulm
  ☎ 0731 9649-0| hotel-fr@comfor.de| www.comfor.de
  Kontingent abrufbar bis 15.08.2019.

- **Weiter Hotels können Sie über das Hotelreservierungsformular der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH buchen. Sie finden dieses in der rechten Spalte auf der Tagungsseite.**

Kontakt

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn
0228 / 887-0
www.hrk-nexus.de

PROGRAMM
Dr. Peter A. Zervakis | Christian Schmollinger
0228 / 887-190 | -108
zervakis@hrk.de | schmollinger@hrk.de

ORGANISATION
Barbara Kleinheidt | Jens Marquardt
0228 / 887-106 | -108
kleinheidt@hrk.de | marquardt@hrk.de

KOOPERATIONSPARTNER
Prof. Dr.-Ing. Klaus Peter Kratzer
Technische Hochschule Ulm
0731 / 5028604
klaus.kratzer@thu.de

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung